

Rohde & Schwarz bündelt Kompetenzen für Cyber-Sicherheit in eigener Gesellschaft

In der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH konzentriert der Elektronikkonzern zukünftig die Aktivitäten seiner Tochterunternehmen für IT- und Netzwerksicherheit. Die Verantwortung für den Ausbau des Arbeitsgebiets übernehmen als Geschäftsführer Ammar Alkassar und Reik Hesselbarth. Das breite Portfolio an technisch führenden Lösungen wird zukunftsweisend weiterentwickelt: Mit dem neuen technologischen Ansatz „Security by Design“ schützt Rohde & Schwarz Cybersecurity proaktiv vor Angriffen von außen.

München, 10. Februar 2016 — Die Absicherung von Kommunikation und Daten spielt in Zeiten globaler Vernetzung eine immer wichtigere Rolle. Das Gefährdungspotenzial für Unternehmen, Behörden und kritische Infrastrukturen steigt rasant an. Dementsprechend engagiert sich Rohde & Schwarz verstärkt in diesem Zukunftsmarkt. Mit Rohde & Schwarz Cybersecurity will sich der Münchner Elektronikkonzern mit erstklassigen High-Tech-Lösungen „Made in Germany“ noch stärker aufstellen und als vertrauenswürdiger europäischer Anbieter positionieren. Bestehende Kompetenzen in der Cyber-Sicherheit werden mit Impulsen von außen ausgebaut.

Rohde & Schwarz ist seit über 20 Jahren im Bereich IT-Sicherheit aktiv. 2014 und 2015 sicherte sich der Konzern mit den Akquisitionen der Adyton GmbH, der gateprotect GmbH und zuletzt der Sirrix AG zusätzliches Know-how. Zudem tragen die langjährigen Tochterunternehmen ipoque GmbH und Rohde & Schwarz SIT GmbH mit ihrer Expertise und ihren Lösungen zum Portfolio bei. In diesem Zusammenhang wird die Rohde & Schwarz SIT neu aufgestellt: Am Standort Stuttgart wird sie sich künftig auf ihr Kerngeschäft mit Verschlüsselungslösungen für Funkkommunikation fokussieren. Die anderen Produktgruppen aus dem Bereich End-2-End-Verschlüsselung und Netzwerksicherheit verbleiben in Berlin und werden in die Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH integriert. Insgesamt wird die Rohde & Schwarz Cybersecurity knapp 400 Mitarbeiter an sechs Standorten in Deutschland beschäftigen.

Als Geschäftsführer der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH wurden Ammar Alkassar (CEO) und Reik Hesselbarth (CFO) bestellt. Alkassar war zuvor zehn Jahre Vorstandschef

des Sicherheitsspezialisten Sirrix AG, Hesselbarth hat in dem Segment bereits Erfahrung als Geschäftsführer der ipoque GmbH gesammelt.

Ammar Alkassar führt aus: „Der Markt für IT- und Netzwerksicherheit in Deutschland wie in Europa ist heute fragmentiert. Es fehlen starke Anbieter wie es sie in den USA gibt. Wir werden diese Herausforderung aufgreifen und mit Rohde & Schwarz Cybersecurity einen zentralen Lösungsanbieter in Europa entwickeln. Die Verbindung der Innovationskraft von Start-Ups mit der Sicherheit und Infrastruktur eines weltweit tätigen und erfolgreichen Hochtechnologieunternehmens bietet hierfür einmalige Chancen.“

Peter Riedel, Geschäftsführer des Rohde & Schwarz-Konzerns und Aufsichtsrat der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH, ergänzt das Leitbild: „Rohde & Schwarz ist ein deutsches, unabhängiges Familienunternehmen. Unsere Produkte und Services entsprechen höchsten technologischen Standards, sind innovativ und verlässlich. Diesen Anspruch haben wir auch beim Ausbau unseres Portfolios unter der Marke Rohde & Schwarz Cybersecurity.“

Rohde & Schwarz Cybersecurity bietet eine breite Palette an technisch führenden Lösungen für Informations- und Netzwerksicherheit. Hochsichere Verschlüsselungslösungen, Next-Generation-Firewalls sowie Software für Netzwerkanalyse- und Endpoint-Security schützen Unternehmen und öffentliche Institutionen weltweit vor Spionage und Cyber-Angriffen. Das Angebot der mehrfach ausgezeichneten IT-Sicherheitslösungen „Made in Germany“ reicht von kompakten All-in-one-Produkten bis zu individuellen Lösungen für kritische Infrastrukturen. Im Zentrum der Weiterentwicklung von vertrauenswürdigen IT-Lösungen steht der neue technologische Ansatz „Security by Design“, um proaktiv statt reaktiv Angriffe von außen zu verhindern. Denn beispielsweise nehmen Angriffe zu, die Schwachstellen wie Zero-Day-Exploits ausnutzen und denen sich nicht mehr durch reaktive Tools wie Anti-Virus-Software oder traditionelle Firewalls begegnen lässt. So kann Rohde & Schwarz Cybersecurity den heutigen wie zukünftigen Herausforderungen für die Sicherheit moderner IT-Anwendungen entsprechen.

Jetzt online: cybersecurity.rohde-schwarz.com.

Rohde & Schwarz Cybersecurity ist auf der CeBIT 2016 in Hannover und der RSA Conference 2016 in San Francisco:

- CeBIT 2016, 14.-18.03.2016 in Hannover, Halle 6, Stand G16.
- RSA Conference 2016, 29.02.-04.03.2016 in San Francisco (USA), Deutscher Pavillon, North Expo, #N4020.

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Simone Kneifl, Tel.: (089) 4129-16510, E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Kontakt für Leser:

Tel.: (089) 4129-12345, E-Mail: customersupport@rohde-schwarz.com

Rohde & Schwarz

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf den Arbeitsgebieten Messtechnik, Rundfunk- und Medientechnik, Cyber-Sicherheit, Sichere Kommunikation sowie Funküberwachungs- und Funkortungstechnik. Vor mehr als 80 Jahren gegründet ist das selbstständige Unternehmen in über 70 Ländern mit einem engmaschigen Vertriebs- und Servicenetz präsent. In seinen angestammten Arbeitsgebieten zählt der Elektronikkonzern zu den führenden Anbietern weltweit. Zum 30. Juni 2015 betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 9.900. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 (Juli bis Juni) einen Umsatz von rund 1,83 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in München, Deutschland. Ergänzend steuern starke regionale Hubs in Asien und USA die Geschäfte.

R&S ® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Alle Pressemitteilungen sind im Internet unter <http://www.presse.rohde-schwarz.de> abrufbar.

Dort steht auch Bildmaterial für Sie zum Download bereit.